



Die Gebäude der Gemeinde

Die Stadtkirche in Neviges



Die Stadtkirche befindet sich mitten im Kern der Nevigeser Altstadt auf dem Kirchplatz, umgeben von historischen Fachwerkhäusern.

Bereits 1220 kann in Neviges eine Kirche urkundlich nachgewiesen werden.

1571 wird in der Kirche der evangelisch-reformierte Gottesdienst eingeführt.

Der gotische Chor im Osten und die Nordwand der Kirche stammen noch aus einem Vorgängerbau mit einem Haupt- und zwei Seitenschiffen aus dem späten 14. Jahrhundert.

Der dreigeschossige Turm wurde 1697 neu errichtet.

1740-1744 wurde das baufällige Langhaus grundlegend erneuert. Chor und Nordwand blieben erhalten.

Es entstand eine reformierte Predigerkirche: ein rechteckiger Saal mit überputztem hölzernem Tonnengewölbe und dreiseitiger Empore.

Im Chor steht eine Rokokokanzel aus dem 18. Jahrhundert, freistehend auf einer gedrehten Säule.

Über der Kanzel ein Schalldeckel, geschmückt mit Schnitzwerk und einer Engelsfigur.





Die Stadtkirche in Neviges



Die moderne Kreienbrink-Orgel auf der westlichen Empore wurde 1983 im barocken Stil angefertigt.

Eine Besonderheit weisen die Bänke der Kirche auf. In den Gesangbuchbrettern wurden die Namen der damaligen Familien bzw. die Hausnamen eingeschnitzt.



Das Gemeindehaus Kirchplatz 5

Das Haus am Kirchplatz 5 im Stil des bergischen Barock stammt aus dem Jahre 1746 und wird von der Gemeinde vielfältig genutzt.

Hier befinden sich Toiletten und eine Küche. Am Sonntag findet parallel zum Hauptgottesdienst in einem der oberen Räume der Kindergottesdienst statt und nach dem Gottesdienst wird unten Tee und Kaffee angeboten.

In der unteren Etage können sich auch kleinere Gruppen und Kreise treffen.

Die oberen Etagen sind größtenteils vermietet.



Das Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5



Das Gemeindehaus Siebeneicker Straße 5 wurde im Jahr 1905 erbaut. 1970/71 fanden umfangreiche Umbaumaßnahmen statt, unter anderem wurde die Decke im großen Saal abgehängt, die Rundbogenfenster verändert und die Heizungsanlage erneuert.

2018/19 wurde erneut renoviert. Dabei wurde die ursprüngliche Rundbogendecke im großen Saal aufwendig wiederhergestellt und eine moderne Lösung für die Rundbogenfenster erarbeitet.

Am 1. September 2019 konnte die Gemeinde die Wiedereröffnung des Gemeindehauses Siebeneicker Straße 5 feiern, so dass die Gruppen und Kreise wieder wie gewohnt ihren Platz haben.



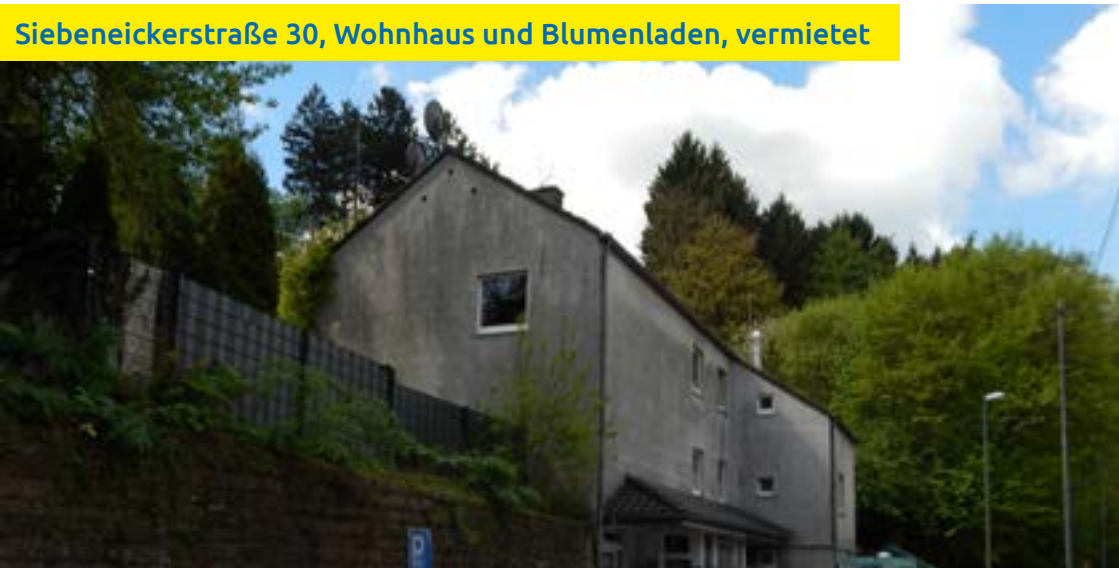
Weitere Gebäude



Friedhofskapelle



Siebeneckerstraße 30, Wohnhaus und Blumenladen, vermietet





Wohnhaus Siebeneickerstraße 7, vermietet



Kindertagesstätte in kreiskirchlicher Trägerschaft